

HERZMEDIZIN 2017



46. Jahrestagung

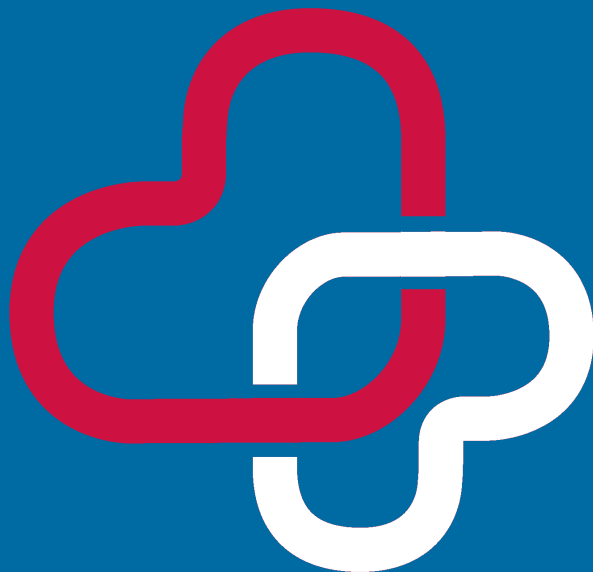
Deutsche Gesellschaft
für Thorax-, Herz- und
Gefäßchirurgie



49. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft
für Pädiatrische
Kardiologie

Mit Herz und Leidenschaft



11. – 14. Februar 2017
Congress Center Leipzig

www.dgthg-jahrestagung.de

Tagungspräsident: Prof. Dr. Christian Schlensak
Tagungsorganisation: Dr. Andreas Beckmann

www.dgpk-jahrestagung.de

Tagungspräsident: Prof. Dr. Thomas Paul
Tagungsorganisation: Prof. Dr. Matthias Sigler

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Tagungspräsidenten der DGTHG	4
Grußwort des Tagungspräsidenten der DGPK.....	5
Vortragsanmeldung.....	6
Schwerpunktthemen DGTHG.....	7
Schwerpunktthemen DGPK	8
Kongressorganisation DGTHG.....	9
Kongressorganisation DGPK.....	10
Allgemeine Informationen.....	11
Hotel- und Anreiseinformationen.....	12
Kinderbetreuung.....	13
Rahmenprogramm	14
Termine und Fristen.....	15

IMPRESSUM

Herausgeber	Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie & Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie
Satz & Layout	Juliane Stahr, Schmargendorfer Straße 6, 12159 Berlin

WIR DANKEN DEN SPONSOREN



Edwards

Edwards Lifesciences Services GmbH
Edisonstraße 6
85716 Unterschleißheim
www.edwards.com



CSL Behring GmbH

JOTEC GmbH

Orion Pharma GmbH

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Die Information über die Gesamtunterstützung im Rahmen der Jahrestagungen der DGTHG & DGPK sind auf den offiziellen Kongresswebsites einsehbar.

GRUSSWORT

TAGUNGSPRÄSIDENT DGTHG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

es ist mir eine große Ehre, Sie als Tagungspräsident im Namen des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie herzlich zur **46. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie** im Februar 2017 nach Leipzig einladen zu dürfen.



Unter dem Motto „Mit Herz und Leidenschaft“ findet die Veranstaltung zum zweiten Mal mit der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie zeitgleich am selben Ort statt.

Dass unsere beiden Fachdisziplinen eng zusammen gehören, soll nicht nur allein im Logo der diesjährigen Jahrestagung zum Ausdruck kommen. Eine enge Verknüpfung der wissenschaftlichen Themen soll in den zahlreichen gemeinsamen Sitzungen gelebt und durch neue Impulse vorangebracht werden.

Damit beide Fachgebiete zum Wohle der Patienten noch enger zusammenkommen, ist eine gelebte Leidenschaft für die Herzmedizin ein weiterer essentieller Punkt, der im diesjährigen Motto der Jahrestagung Eingang findet.

Diese Leidenschaft ist notwendig, um über die alltägliche klinische Routine hinaus neue Perspektiven zu entwickeln und auch die Komplexität aber auch Emotionalität, die beide Fächer auszeichnet, nochmals deutlich zu machen.

Eine weitere Säule des gewählten Logos ist das Herz. Es dient als Symbol für die Tatsache, dass abgesehen von den technischen Möglichkeiten die Patienten als Mensch zu behandeln sind und sich alle Beteiligten auch auf die grundlegenden Werte des täglichen Tuns besinnen sollten.

Sämtliche Schwerpunktthemen der diesjährigen Jahrestagung befassen sich mit den aktuellen Herausforderungen des Fachgebietes. Hybrid-Behandlungsverfahren und minimalinvasive Techniken bei evidenzbasierter Indikation zum Wohl unserer Patienten. Ebenso ist die Intensivmedizin eine wichtige Kernkompetenz in der täglichen Arbeit unseres Fachgebietes.

Auch die Grundlagen- und klinische Forschung müssen stetig intensiviert und mit Leidenschaft und Herz vorangebracht werden. Denn die neuen Erkenntnisse der jetzigen Zeit sind die Therapiegrundlagen der Zukunft. Hierfür möchten wir im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung den Weg ebnen und Türen öffnen um im Sinne einer translationalen Medizin und Forschung kurze Wege vom Labor ans Krankentbett zu ermöglichen.

Dass die Jahrestagung der DGTHG ein interdisziplinärer und berufsgruppenübergreifender Kongress ist, zeugt die gelebte Praxis der vergangenen Jahre. Und auch dieses Jahr möchte ich alle an der Behandlung Beteiligten und Interessierten herzlich einbinden und nach Leipzig einladen!

In diesem Sinne wünsche ich uns eine rege Beteiligung an dem kommenden Kongress, eine intensive Diskussionskultur und eine Vielzahl von Anregungen und Impulsen.

Ihr
Prof. Christian Schlensak

GRUSSWORT

TAGUNGSPRÄSIDENT DGPK

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie ganz herzlich als Tagungspräsident auch im Namen des Vorstandes unserer Fachgesellschaft zur 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie in Leipzig. Wie im vergangenen Jahr wird die Jahrestagung zeitgleich mit der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie stattfinden. Dieses Konzept hat sich bereits im vergangenen Jahr als äußerst stimulierend für alle Beteiligten erwiesen. Auch der Veranstaltungsort, das Kongresscenter Leipzig, hat sich bereits hervorragend als Austragungsort bewährt.



Mit Herz und Leidenschaft, so lautet das Motto der beiden gemeinsamen Jahrestagungen im Jahr 2017. Dieses Leitmotiv soll uns daran erinnern, dass wir unsere Patienten gemeinsam mit den Kollegen der Herzchirurgie mit großem Engagement, aber auch mit großem Respekt und Demut entsprechend den aktuellen Erkenntnissen untersuchen und behandeln. Unter diesem Leitmotiv möchte ich Sie einladen, im Rahmen unserer Jahrestagung Ihre aktuellen Ergebnisse zu den Hauptthemen Pädiatrische Elektrophysiologie, Fallot'sche Tetralogie, Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern, Endokarditis sowie zu freien Themen vorzustellen bzw. sich bei der Diskussion der Präsentationen aktiv zu beteiligen.

Es ist mir eine besondere Freude, dass mit Herrn Prof. Schlensak ein ausgewiesener Experte für die Chirurgie angeborener Herzfehler die Tagungspräsidenschaft für die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie für die Tagung im Jahr 2017 übernommen hat.

Gemeinsam mit allen an der Versorgung unserer Patienten beteiligten Berufsgruppen wünsche ich mir respektvolle und konstruktive Diskussionen im Rahmen der zahlreichen interdisziplinären Sitzungen der Jahrestagung. Ich würde mich besonders freuen, wenn viele junge Kollegen der Herzchirurgie wie auch der Kinderkardiologie durch aktive Teilnahme ihre Bindung zu unserem spannenden und herausfordernden Auftrag – der Versorgung von Menschen mit einem angeborenen Herzfehler – vertiefen würden.

Darüber hinaus soll die gemeinsame Jahrestagung die Möglichkeit bieten, die Kollegen der anderen Fachdisziplinen in ihren wissenschaftlichen und klinischen Schwerpunkten sowie auch persönlich näher kennenzulernen: Dies soll zum gegenseitigen Verständnis beitragen, um so in Zukunft unseren Auftrag noch besser erfüllen zu können.

Im Namen meines gesamten Organisationsteams möchte ich Sie herzlich einladen, sich aktiv an der Jahrestagung zu beteiligen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie bei der Fortsetzung dieses zeitgleichen Projektes der beiden Fachgesellschaften im Frühjahr 2017 in Leipzig begrüßen zu dürfen.

Ihr
Prof. Dr. Thomas Paul

VORTRAGSANMELDUNG

Vortragsanmeldungen können ausschließlich auf elektronischem Wege und in englischer Sprache über die Tagungswebseiten: www.dgthg-jahrestagung.de und www.dgpk-jahrestagung.de eingereicht werden.

Abstracts sind anhand der folgenden Vorgaben zu strukturieren:

1. Unterteilung in: Objectives, Methods, Results, Conclusion
2. Maximal 2.500 Zeichen für den Abstracttext (inkl. Leerzeichen; ohne Titel, Autoren, Institute)
3. Maximal 1 Tabelle: höchstens 10 Zeilen und 10 Spalten (pro Zeile werden 50 Zeichen vom Gesamttext subtrahiert)
4. Abbildungen können nicht eingereicht werden

Abstracts dürfen nicht eingereicht werden, wenn sie bereits vorgestellt wurden. Der Ausschuss wird Doppelpublikationen, die in den meisten Fällen zur sofortigen Ablehnung führen, überprüfen. In Fällen von besonderer Bedeutung kann ein Abstract mit einer wiederholten Präsentation angenommen, die Veröffentlichung im Supplement der Zeitschrift The Thoracic and Cardiovascular Surgeon aber im Ermessen der Redaktion abgelehnt werden.

Bei Fragen bezüglich einer Ähnlichkeit mit früheren Arbeiten, zur Doppelpublikation oder Redundanz liegt es in der Verantwortung des Hauptautors, den Editor der Zeitschrift ThCVS, Markus K. Heinemann, direkt zu konsultieren.

Abstract-Kategorien DGTHG:

- 1 Koronare Herzerkrankungen
- 2 Herzklappenerkrankungen
- 3 Angeborene Herzfehler
- 4 Aortenerkrankungen
- 5 Neue kathetergestützte Techniken und Hybridprozeduren
- 6 Thorakale und vaskuläre Verfahren
- 7 Terminale Herz- und Lungeninsuffizienz
- 8 Organtransplantation
- 9 Extrakorporale Zirkulation und Myokardprotektion
- 10 Herzrhythmusstörungen und Rhythmusimplantate
- 11 Intensivmedizin
- 12 Kathetergestützte Herzklappenprozeduren
- 13 Bildgebungsverfahren
- 14 Grundlagenwissenschaft
- 15 Chirurgische Weiter- und Fortbildungsstrategien

Abstract-Kategorien DGPK:

- 1 Elektrophysiologie
- 2 Fallot'sche Tetralogie
- 3 EMAH
- 4 Endokarditis
- 5 Interventionen
- 6 Chirurgie
- 7 Bildgebung
- 8 Herzinsuffizienz
- 9 PAH
- 10 Intensivmedizin
- 11 Grundlagenforschung
- 12 Psychosoziales
- 13 Prävention
- 14 Verschiedenes

Abgabefrist für die Einsendung der Abstracts: 18. September 2016, 24:00 Uhr

Alle angenommenen Abstracts werden in der eingereichten Form veröffentlicht.

Herz-Kreislaufversagen

- Möglichkeiten der temporären Herz-Lungenunterstützung
- Patientenindividuelle Behandlungskonzepte
- Kooperation mit externen Krankenhäusern
- Rechtsherzversagen
- Herz- und Lungentransplantation

Koronare Herzerkrankung

- Therapiestrategien mit dem Blick auf Langzeitergebnisse
- Implementierung von Leitlinien
- Interdisziplinäre Herz-Team-Strukturen

Erworbene Herzklappenerkrankungen

- Möglichkeiten kathetergestützter Herzklappentherapien
- Strategien bei Herzklappenendokarditis
- Chirurgie der Trikuspidalklappe

Akute und chronische Erkrankungen der Aorta

- Behandlungsstrategien chronischer Aortendissektionen
- Endovaskuläre Behandlung von Thorakoabdominellen Aneurysmata
- Therapieoptionen bei abdomineller Malperfusion
- Rückenmarksprrotektion – perioperative Therapiestrategien

Herzrhythmusstörungen

- Intraoperative Ablationsverfahren
- Herausforderung Sondenrevision
- Potential der Telemedizin

Angeborene Herzfehler im Kindes- und Erwachsenenalter

- Therapieoptionen durch Hybridverfahren
- Herzunterstützungsverfahren
- Wesentliche Aspekte bei Schwangerschaft
- Interdisziplinäre Versorgung von EMAH

Intensivmedizinische Herausforderungen

- Grenzsituationen in der Herzmedizin
- Qualitätsaspekte in der stationären Versorgung
- Evidenzbasierte-/Leitliniengerechte Therapie

Herz-Kreislauf-Forschung

- Synergien zwischen Grundlagen- und klinischer Forschung
- Innovative Versorgungskonzepte
- Translationale Forschung

Elektrophysiologie

Medikamentöse Therapie von Herzrhythmusstörungen im Kindesalter
Endokardiales Mapping und Katheterablation von supraventrikulären und ventrikulären Tachykardien
Herzschrittmachertherapie und kardiale Resynchronisationstherapie im Kindesalter
ICD-Therapie im Kindesalter

Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern

Postoperativer Verlauf und Prognose
Diagnostik und Therapie residueller hämodynamischer Läsionen
Diagnostik und Therapie von postoperativen supraventrikulären und ventrikulären Tachykardien
Psychosoziale Aspekte

Fallot'sche Tetralogie

Aktuelle katheterinterventionelle sowie chirurgische Behandlungsverfahren incl. Hybrid-verfahren
Kardiopulmonale Leistungsfähigkeit
Optimaler Zeitpunkt des Pulmonalklappenersatzes
Risikofaktoren für den plötzlichen Herztod

Endokarditis

Inzidenz
Moderne Aspekte in der Diagnostik
Therapie der Endokarditis
Endokarditisprophylaxe

Kongresspräsident

Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Schlensak
Universitätsklinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen
E-Mail: kongresspraesident@dgthg.de

Kongressorganisation

Dr. Andreas Beckmann
Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck- Virchow Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin
E-Mail: jahrestagung@dgthg.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Tobias Walker
Universitätsklinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen
E-Mail: kongresssekretariat@dgthg.de

Kongresssekretariat

Diane Baudis
Universitätsklinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen
E-Mail: kongresssekretariat@dgthg.de

Kongressmanagement, Veranstalter der Industrieausstellung

(Anmeldung, Hotelbuchung)

INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Telefon: +49 (0)89 54 82 34 73
Telefax: +49 (0)89 54 82 34 42
E-Mail: herzmedizin@interplan.de

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Thomas Paul

Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin

Herzzentrum, Universitätsmedizin Göttingen

Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

E-Mail: kongresspraesident@dgpk.org

Kongressorganisation

Dr. med. Matthias Sigler

Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin

Herzzentrum, Universitätsmedizin Göttingen

Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

E-Mail: kongresssekretariat@dgpk.org

Kongresssekretariat

Petra Brandenburg

Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin

Herzzentrum, Universitätsmedizin Göttingen

Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

Telefon: +49 (0)551-39 66 203

Telefax: +49 (0)551-39 22 561

Kongressmanagement, Veranstalter der Industrieausstellung

(Anmeldung, Hotelbuchung)

INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG

Landsberger Straße 155

80687 München

Telefon: +49 (0)89 54 82 34 73

Telefax: +49 (0)89 54 82 34 42

E-Mail: herzmedizin@interplan.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Teilnahmegebühren

	Anmeldung bis 31.12.2016	Anmeldung ab 01.01.2017
Leitende Ärzte / Oberärzte	€ 180,-	€ 230,-
Ärzte / Ärzte in Weiterbildung	€ 150,-	€ 200,-
Senior- & Ehrenmitglieder	frei	frei
Kardiotechniker	€ 50,-	€ 80,-
OP- und Pflegekräfte	€ 50,-	€ 80,-
Studenten (Nachweis erforderlich)	frei	frei
Firmenvertreter ohne Ausstellungsstand	€ 200,-	€ 250,-

Die Gebühren beinhalten die Tagungsunterlagen, den Besuch der Industrieausstellung und die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung.

Online-Anmeldung

www.dgthg-jahrestagung.de

www.dgpk-jahrestagung.de

Anmeldungen müssen grundsätzlich über die OnlineAnmeldung erfolgen.

Zusendung der Tagungsunterlagen vor Kongress

Alle registrierten Tagungsteilnehmer, erhalten bei vollständiger Zahlung bis 23. Januar 2017 Ihre wichtigen Tagungsunterlagen (Namensschild & ggf. Tickets) Anfang Februar 2017 per Post. Das Namensschild gilt als Eintrittsberechtigung für alle Vortragsräume und die Industrieausstellung. Alle übrigen vorab registrierten Tagungsteilnehmer werden gebeten Ihre Unterlagen vor Ort am Tagungsbüro persönlich abzuholen.

Stornierungsbedingungen

Eine Rückerstattung der Gebühren für die Tagungsteilnahme und zusätzliche Buchungen (Seminare, Gesellschaftsabend) erfolgt bei schriftlicher Stornierung per E-Mail: herz-reg@interplan.de bis 23. Januar 2017 unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von € 20,-.

Bei Stornierungen nach dem 23. Januar 2017 werden die Gebühren für Kongressanmeldung und alle zusätzlichen Buchungen zu 100% fällig. Auch einzelne Seminare oder Tickets zum Gesellschaftsabend können nicht mehr erstattet werden.

Reservierungen und Stornierungen müssen schriftlich bei der INTERPLAN AG eingehen. Für Programmänderungen wird keine Haftung übernommen.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Jahrestagung wird bei der Ärztekammer beantragt. Bitte lassen Sie Ihre Anwesenheit an den Log-Stationen täglich erfassen. **Ohne erfolgreiche Anwesenheitserfassung kann Ihnen keine Bescheinigung ausgestellt werden!** Sie erhalten circa eine Woche nach Kongressende einen Online-Link, unter welchem Sie Ihre Teilnahmebescheinigung selbstständig herunterladen können!

HOTEL- UND ANREISEINFORMATIONEN

Hotelreservierung

Für Kongressteilnehmer werden Zimmer in verschiedenen Hotelkategorien zu Sonderkonditionen angeboten.

Diese Sonderkonditionen können ausschließlich über INTERPLAN über folgenden Link gebucht werden. Bitte beachten Sie die Buchungsbedingungen während der Online-Registrierung.

<http://hotels.interplan.de/hotels-dgthg17.html>

Kongressort & Anreise

Mit seiner Lage an zwei Bundesautobahnen (A14 und A9) sowie in nur 10 Minuten Entfernung vom Flughafen Leipzig-Halle ist das CCL aus allen Richtungen sehr gut erreichbar. Eine komfortable Möglichkeit ist auch die Anreise per Bahn. Leipzig ist eine Stadt der kurzen Wege, und das leistungsfähige Netz des öffentlichen Nahverkehrs trägt zum reibungslosen Ablauf auch sehr großer Veranstaltungen in Leipzig bei.

Anreise mit dem Auto:

Reisen Sie direkt mit dem Auto zum Leipziger Messegelände.

Die Autobahn A14 (Dresden – Magdeburg) führt direkt am Congress Center Leipzig vorbei. Sollten Sie aus Richtung der Autobahn A9 (München – Berlin) kommen, wechseln Sie am 10 km entfernten Autobahnkreuz auf die A14. Nehmen Sie dann die Ausfahrt „Messegelände“ oder nutzen Sie die Abfahrt „Leipzig Zentrum“. Vor dort aus ist das Leipziger Messegelände sehr gut ausgeschildert.

Das Leipziger Messegelände bietet ausreichend Parkmöglichkeiten.

Bei der Parkplatzsuche hilft Ihnen ein dynamisches Parkleitsystem, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Für weiterführende Informationen oder Anreiseplänen besuchen Sie gerne die Homepage des Congress Center Leipzig: <http://www.leipziger-messe.de/unternehmen/messegelaende/plaene/anfahrten-parken/>



Vom Flughafen zum Congress Center Leipzig

Von dem Flughafen aus erreichen Sie das Congress Center Leipzig einfach und schnell mit der S-Bahn. Die S-Bahn Haltestelle der S5 oder der S5X befindet sich direkt an der Messe Leipzig und fährt Sie ohne einen weiteren Zwischenstopp zum Flughafen. Die reine Fahrzeit beträgt nur 7 Minuten. Bitte planen Sie jedoch zusätzlich Zeit für Laufwege von etwa 20 Minuten ein.

Mit Ihrem Kongressnamensschild können Sie kostenfrei im Verbundnetz Leipzig (ausgenommen Flughafen) die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen!

KINDERBETREUUNG

Sehr geehrte Eltern,

um Ihnen prinzipiell die Teilnahme an der Jahrestagung zu ermöglichen, freuen wir uns, mitteilen zu können, dass eine qualifizierte Kinderbetreuung angeboten wird.

Kinderfee (www.kinderfee.de) organisiert bundesweit die zuverlässige Betreuung Ihrer Kinder durch qualifizierte und geprüfte Babysitter und Kinderfrauen. Altersgerechtes Spielzeug und fantasievolle Ideen bringen die Betreuer mit.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie während der Online-Registrierung und auf den Kongresswebseiten unter dem Navigationspunkt Kinderbetreuung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auf Grund der örtlichen Gegebenheiten KEINE Ruhe- und Schlafgelegenheiten zur Verfügung stehen.

Kosten:

½ Tagespauschale	20,00 € (Spielmaterialien, Bastelgeld, Getränke und Obst)
Mittagessen	6,00 €

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19%.

Aus organisatorischen Gründen können nur Anmeldungen bis zum 5. Januar 2017 berücksichtigt werden. Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Die Kinderbetreuung findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl statt. Falls die Betreuung abgesagt wird, werden die Eltern bis spätestens 12. Januar 2017 informiert.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine gute Zeit bei der DGPK und DGTHG Jahrestagung 2017 in Leipzig!

Abendveranstaltungen

Samstag, 11. Februar 2017

Eröffnung der Industrieausstellung*

Die Jahrestagung wird auch von einer interessanten und abwechslungsreichen Industrieausstellung begleitet. Auf über 1.500 qm präsentieren sich führende Unternehmen aus dem Pharma- und Medizintechnikbereich und informieren über Innovationen und bewährte Produkte und Dienstleistungen.

Im Anschluss an die offizielle Kongresseröffnung freuen sich die Firmenvertreter auf regen Besuch bei der Eröffnung der Industrieausstellung.

Die Teilnahme ist für registrierte Kongressteilnehmer kostenfrei.

Sonntag, 12. Februar 2017

Get together des Jungen Forum in der Moritzbastei*

Kostenfrei für Kongressteilnehmer unter Vorlage des Namensschildes beim Einlass.

Montag, 13. Februar 2017

Gesellschaftsabend der DGPK und DGTHG*

Unterhaltsam, entspannt, fröhlich – die DGTHG und DGPK laden Sie herzlich zum Gesellschaftsabend ein! Lassen Sie die Jahrestagung in geselliger Runde mit Ihren Fachkollegen ausklingen und verbringen Sie einen abwechslungsreichen Abend.

Bitte buchen Sie Ihr Ticket bereits im Rahmen der Kongress-Registrierung! (Limitierte Teilnehmerzahl)

Veranstaltungsort:

Kongresshalle am Zoo
Pfaffendorfer Straße 31
04105 Leipzig

Preise:

Leitender Arzt/Oberarzt	€ 100,-
Firmen	€ 100,-
Arzt/Arzt in Weiterbildung/Kardiotechniker/Pfleger	€ 50,-
Student (Nachweis erforderlich)	€ 25,-
	(inkl. 19% USt.)

* Veranstalter: INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG, Landsberger Straße 155, 80687 München

TERMINE UND FRISTEN

18. September 2016

Deadline für die Einreichung von Abstracts

15. Dezember 2016

Veröffentlichung Hauptprogramm zur Jahrestagung

Das Hauptprogramm steht Ihnen voraussichtlich ab Mitte Dezember 2016 auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

31. Dezember 2016

Ende der Frühregistrierungsfrist

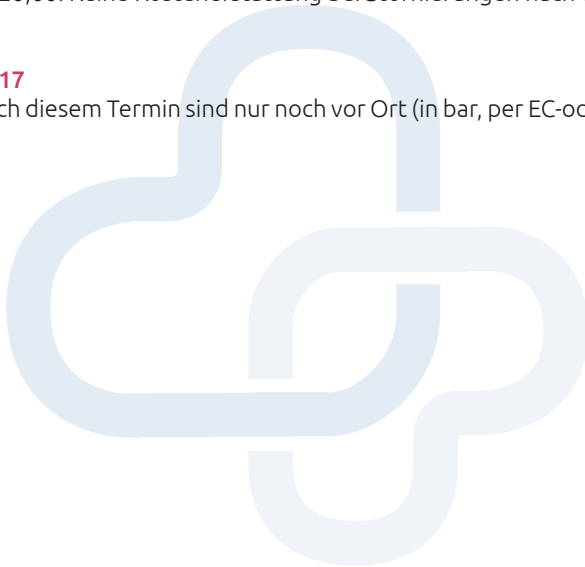
23. Januar 2017

Deadline für die Zahlung für den Versand der Teilnehmerunterlagen vor der Jahrestagung. Nur für Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ablauf der Stornierungsfrist für die Kongressregistrierung und Abendveranstaltungen. Bis 23. Januar 2017 Stornierung schriftlich möglich unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von € 20,00. Keine Kostenerstattung bei Stornierungen nach dem 23. Januar 2017.

3. Februar 2017

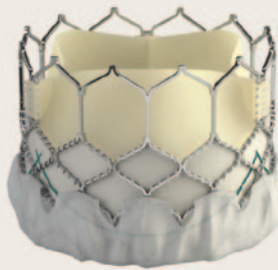
Zahlungen nach diesem Termin sind nur noch vor Ort (in bar, per EC-oder Kreditkarte) möglich.



This moment
your skill meets
our innovation
is everything.



EDWARDS INTUITY Elite
Valve System



EDWARDS SAPIEN 3
Transcatheter Heart Valve

Edwards.com/de

Nur für Angehörige medizinischer Fachkreise.

Bitte die Packungsbeilage beachten. Mit dem CE-Zeichen versehen.

Edwards, Edwards Lifesciences, das stilisierte E-Logo, EDWARDS INTUITY, EDWARDS INTUITY Elite, SAPIEN und SAPIEN 3 sind Marken der Edwards Lifesciences Corporation.

© 2016 Edwards Lifesciences Corporation. Alle Rechte vorbehalten. E5464/03-15/GEN

Edwards Lifesciences

